



# MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

## 65/66-010-2012

## Wülfrath im Grünen Bereich: Pflege- und Sauberkeitspatenschaften

Erstellungsdatum	10.08.2012
Federführendes Amt	Hoch- u. Tiefbauamt
Auskunft erteilt	Frau Ulrike Eberle
Sachbearbeiter	Frau Eberle, Ulrike

Beratungsfolge		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.09.2012	Ausschuss für Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme

### Inhalt der Mitteilung

■ Grünflächen, Blumenbeete und Baumscheiben tragen zur Attraktivität unseres Stadtbildes bei. In Wülfrath gibt es eine Vielzahl von Pflanzbeeten, Rabatten, Grünstreifen und sonstigen kleinen Begrünungen im öffentlichen Raum. Besonders in Wohngebieten sorgen sie für eine angenehme optische Auflockerung des Straßenraumes.

■ Seit 2005 durch die Kampagne "WIR für ein sauberes Wülfrath" haben sich bis heute immer mehr engagierte Bürgerinnen und Bürger gefunden, die sich im Rahmen einer "Patenschaft" freiwillig verpflichtet haben, ein nahe gelegenes Stück öffentlicher Grünfläche in Pflege zu nehmen. Die Anwohner sehen die Grünflächen in ihrer Nachbarschaft täglich und können so viel schneller auf Müll, Unkrautbewuchs oder Wassermangel reagieren. Ein so schnelles Eingreifen ist den städtischen Mitarbeitern des Baubetriebshofes, die sich um eine große Zahl solcher Pflanzflächen in ganz Wülfrath kümmern müssen, nicht möglich. Deshalb ist die Stadt für jede freiwillige Mithilfe im Rahmen einer Patenschaft -ob Grünpaten- oder Sauberkeitspatenschaft ganz egal- sehr dankbar.

■ Bisher haben sich 55 Einzelpersonen, aber auch Schulklassen, Kindertagesstätten, Bürgervereine, Umweltverbände, Gewerbetreibende oder andere Institutionen gefunden, die betreuen und helfen, Ihre unmittelbare grüne Umgebung oder die ein oder andere kleinere Spielfläche sauber und freundlich zu halten.

Beispiele der bisherigen Patenschaftsflächen:

#### Grünpflege

Pflege der Baumscheiben: Zur Loev, Flügelskämpchen, Wohngebiete Düsseler Tor, Schillerstraße, Ulmenweg, Buchen- und Eichenweg, Reinhold-Schneider- und Heinrich-Heine-Straße, Am Sportplatz, Dorfplatz Düssel

Pflege von Pflanzkästen: Wohngebiet Am Wasserturm/Maushäuschen/Am Braken, Zur Loev, Flandersbach, Schwanenstraße

Pflege von Grünflächen: Wohngebiet Düsseler Tor, Zur Krakau, Flehenberg, Angergarten

Pflege von Randstreifen seitlich der Parkflächen: Wohngebiet Düsseler Tor, Flehenberg/Am Wasserturm

Pflege von Kreisverkehren: Mettmannerstraße/Flandersbacherstraße

Finanzielle Auswirkung im Ergebnishaushalt					Aufwand (EUR)	Produkt-Nr.	Mittel stehen		
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	noch nicht zu übersehen		1101	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung
Finanzielle Auswirkung im Finanzhaushalt					Auszahlung (EUR)	Produkt-Nr.	Mittel stehen		
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/>	noch nicht zu übersehen		1101	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung
Haushaltsjahr Ergebnishaushalt					Haushaltsjahr Finanzhaushalt		Folgebewertung Ergebnishaushalt		
2012					2012				
Folgebewertung Finanzhaushalt					Sichtvermerk Personalamt		Sichtvermerk Kämmerer		

Sichtvermerk der  
Fachbereichsleiter:

Sichtvermerk der  
Bürgermeisterin:

weitere Sichtvermerke:



Pflege von Brunnenanlagen: Heumarkt

Pflege von Spielflächen: Nordstraße, Grünzug Ellenbeek, Finkenweg/Dorfanger Düssel

*Sauberkeitspatenschaften*

Panorama Radweg, Gesamtes Gebiet Alte Ratinger Landstraße/Wilhelmshöhe/Zur Fliethe/Fortunastraße  
Bergstraße/Zur Hotzepar, Kirchplatz, Schillerstraße

Diese Aufzählungen sind nicht abschließend. Es gibt darüber hinaus noch zahlreiche kleine Flächen in Wohngebieten, die durch ständige Kontrolle, Grünpflege und Bewässerung dauerhaft gepflegt und sauber gehalten werden.

■ Den vielen freiwilligen Paten wurde in 2007 mit einer Veranstaltung in der Stadthalle Dank und Anerkennung für ihr vorbildhaftes ehrenamtliches Engagement ausgesprochen. Die Paten waren dabei zu Essen und Trinken sowie einem umfangreichen Bühnenprogramm von der Bürgermeisterin und Ratsvertretern eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden den Paten auch Urkunden überreicht.

■ Weitere Paten werden gesucht: Über Aufrufe in der lokalen Presse, aber auch gezielte Anschreiben und Verteilung in den Wohngebieten wird für das ehrenamtliche Engagement im Rahmen von Patenschaften geworben. Insbesondere in den Wohngebieten mit vielen kleinen und pflegeintensiven Flächen (z.B. Wohngebiet Düsseler Tor) ist die Stadt auf die Mithilfe der Anwohner angewiesen. Der Baubetriebshof kann die Pflege aufgrund von Personalmangel und der vorrangigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nicht leisten. Die Stadt will dabei nicht ihre Verantwortung abgeben, diese hat sie weiterhin, aber gemeinsam geht es einfach viel besser.

Die Werbung für Patenschaften könnte allerdings noch etwas intensiver erfolgen. Aufgrund von personellen Engpässen im Amt 66 konnte sie leider nicht mehr so umfangreich durchgeführt werden, wie dies zu Beginn der Kampagne „WIR für ein sauberes Wülfrath“ der Fall war.

■ Die Stadt berät Interessenten, welche Patenschaftsflächen in Frage kommen, unterstützt bei der Abholung von Strauch- oder Baumschnitt und stellt Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Zwei Flyer "Sauberkeitspaten" und ein "Leitfaden für Paten" liegen im Rathaus für Interessierte bereit oder können auf der städtischen Internetseite abgerufen werden. Hierin wird aufgezeigt, in welchen Bereichen und wie die Bürger aktiv werden können. Alle Freiwilligen werden in ein Patenschaftsverzeichnis aufgenommen. Patenschaften können jederzeit auch wieder aufgegeben werden, wenn z.B. durch Krankheit, Altersgründe oder andere persönliche Gründe die Pflege nicht mehr durchgeführt werden kann. Die Betreuung der Paten und die Öffentlichkeitsarbeit zu den Patenschaften erfolgt derzeit durch Amt 66 / Frau Eberle.

## **Anlagen**

Keine